

Infoblatt Lauerz

Asyl
Heimat

SlowUp
Danke

Seniorenturnerinnen
Ausflug

Schule
Schulreisen

Frauen-/ Mütterverein
Vereinsausflug

Pfarrei
Firmung



INHALT

4	Ratstube/Gemeindekanzlei	25	Seniorenturnerinnen
5-6	Asyl	27	Sportclub
6	Kantonsrat	28	Pause
7	Lauerzer Umwelt	29	Schweizerisches Rotes Kreuz / Samariter
8	Redaktion	30-31	Spitex Regio Arth-Goldau
9	Schwingerverband am Rigi		
10-11	Feuerwehr		
12	Musikgesellschaft Steinerberg		
12	Verkehrsverein/Sportclub/Pfarrei		
13	Verein Kind und Eltern		
14	Seerestaurant Fischerstube		
16-17	SlowUp		
18-19	Frauen- und Mütterverein		
20	Bauernverein		
21	Pro Senectute		
21-23	Schule		
24-25	Pfarrei		

PUBLIKATIONEN INFOBLATT LAUERZ 2018

Ausgabe	Einsendeschluss	Publikation
07	20. August	31. August
08	17. September	28. September
09	15. Oktober	26. Oktober
10	05. November	16. November

KORRIGENDA

Ausgabe 5, 25.05.2018, Seite 19, Gätterlifurzer

Mit einem Vereinsjahr mehr war Clara Lindauer ebenfalls ein langjähriges Mitglied. Und nicht wie irrtümlich geschrieben, Carla Lindauer. (red.)

GESTALTUNG, REDAKTION

Irene Dettling
Unterhof 6
6424 Lauerz
Tel: 041 810 27 35
Mail: infoblatt@lauerz.ch oder
infoblattlauerz@gmx.ch

DRUCK

Mikado Print & Design
6410 Goldau

INSERATE, ABO

Gemeindekanzlei Lauerz
Husmatt 1
6424 Lauerz
Tel: 041 818 66 88
Mail: gemeinde@lauerz.ch

Abonnement

Fr. 45.00 / Jahr
Bestellung bei der
Gemeindekanzlei Lauerz

PREISLISTE FÜR INFOBLATT INSERATE

Schwarz-Weiss-Inserat		Einzelpreis pro Ausgabe		Jahrespreis
Grösse	Richtmasse in cm	in Fr.		in Fr.
1/1 Seite	19 x 26	160.00		900.00
2/3 Seite	19 x 17	120.00		680.00
1/2 Seite	19 x 14	100.00		570.00
1/4 Seite	19 x 7	50.00		290.00
1/8 Seite	8 x 7	40.00		230.00
Farb-Inserat				
1/1 Seite	19 x 26	350.00		1'900.00
2/3 Seite	19 x 17	300.00		1'650.00
1/2 Seite	19 x 14	220.00		1'200.00
1/4 Seite	19 x 7	110.00		600.00
1/8 Seite	8 x 7	85.00		560.00
1/1 Seite	für Vereine	50.00		560.00

FOTO TITELBILD

Dettling Irene, Redaktion
17.06.2018

AGENDA 2018

Juni

29.06	Kinderhütendienst, Verein Kind und Eltern	Vereinsraum 09.00-11.00
30.06	Vaki Turnen, Sportclub	MZH 09.30-10.30

Juli

01.07	Gottertlimesse, Sportclub und Verkehrsverein	
03.07	Rund um den See /Jahresmeister, Sportclub	
06.07	Leistungstest Atemschutz, Feuerwehr	19.30
06.07	Sommerabend in Riemenstalden, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Märchymatte 19.00
14.07	Grillplausch, Gätterlifurzer	
20.07	Mütter- und Väterberatung, Spitex Regio Arth-Goldau	Vereinsraum 13.00-16.00
31.07	1. Augustfeier, Bauernverein	Badi 19.00

August

20.08	Einsendeschluss Infoblatt	24.00
21.08	Tanznachmittag, Pro Senectute	Restaurant Bauernhof 14.00-17.00
21.08	Jugi 2/3/4 Schuljahr Beginn, Sportclub	
23.08	Jugi 1 Schuljahr Beginn, Sportclub	
23.08	Vereinsreise nach Andermatt, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Bauernhof 09.00
24.08	Mütter- und Väterberatung, Spitex Regio Arth-Goldau	Vereinsraum 13.00-16.00
25.08	Grillplausch, CVP	Badi
28.08	Mittagstisch, Pro Senectute	Restaurant Bauernhof 12.00
30.08	Übung Bootsfahrer und Maschinisten, Feuerwehr	19.30

September

01.09	Schweizerfinal UBS Kids Cup, Sportclub	Letzigrund Zürich
03.09	Übung Absturzsicherung, Feuerwehr	19.30
04.09	Jassen, Pro Senectute	
05.09	Grillplausch, Verein Kind und Eltern	Badi 15.00
07.09	Kaderübung, Feuerwehr	19.30
08.09	Titularfeier und Aufnahme neuer Mitglieder, Frauen- und Mütterverein	Kirche 19.30
08.09	Warm-up, Gätterlifurzer	
09.09	De schnällscht Lauerzer, Sportclub	
11.09	Kaderübung, Feuerwehr	19.30
12.09	Farmersgolf auf dem Zebuhof, Frauen- und Mütterverein	Parkplatz Märchymatte 13.00
14.09	Einzelmitgliederanlass des Kant. Frauenbundes	Oberarth 18.30
14.09	Probekstart, Gätterlifurzer	
14.09	5. Mannschaftsübung, Feuerwehr	19.30
21.09	Mütter- und Väterberatung, Spitex Regio Arth-Goldau	Vereinsraum 13.00-16.00
23.09	Herbstwanderung, Verkehrsverein	



Gemeinderatssitzung vom 30. Mai 2018

Einspracheentscheid Seemattpark

Der Regierungsrat des Kantons hat der Gemeinde Lauerz mit Datum vom 23. Mai 2018 den seit langem erwarteten Beschwerdeentscheid zugestellt. Darin wird den Beschwerden entsprochen.

Der Gemeinderat hat sich nach längerer Diskussion dazu entschlossen, kein Rechtsmittel gegen den Entscheid zu ergreifen. Er beauftragt die Seemattkommission, die im Beschwerdeentscheid erwähnten Unterlagen und Abklärungen rasch zu beschaffen und danach ein bereinigtes Gesuch für die Baubewilligung an den Gemeinderat einzureichen.

Kündigung Redaktions-Vertrag Infoblatt

Irene Dettling hat fristgerecht den Vertrag zur Redaktion des Infoblattes mit der Gemeinde Lauerz unter Einhaltung der Kündigungsfrist per 31. Dezember 2018 gekündigt. Der Gemeinderat lässt das Mandat auf der Webseite und im Infoblatt ausschreiben.

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Baubewilligung (Ordentliches Verfahren) Anbau Hocheinfahrt, Lebensturm und Photovoltaik-Anlage, Bergstrasse 12
- Baubewilligung (Ordentliches Verfahren) Belagserneuerung, Husmattstrasse 1
- Baubewilligung (Ordentliches Verfahren) Firmentafel, Seestrasse 9
- Baubewilligung (im vereinfachten Verfahren) Neuer Aussehenparkplatz, Einbau Dachfenster und Erneuerung Fassadenschalung, Hasen 21

Der Beschwerdeentscheid in Sachen Seemattpark Lauerz liegt vor

Der Regierungsrat hat in Sachen Einspracheverfahren Seemattpark Lauerz einen ersten Entscheid getroffen. Mit Beschluss Nr. 332/2018 heisst er die Beschwerden der drei Beschwerdeführer gut. Der Beschluss des Gemeinderates Lauerz Nr. 2017-196 vom 23. August 2017 sowie der Gesamtentscheid des Amtes für Raumentwicklung vom 7. Juli 2017 werden aufgehoben. Der Gemeinderat Lauerz wird eingeladen, die bisherigen Unterlagen zu ergänzen und einen neuen Entscheid zu treffen.

Die Ausgangslage erscheint auf den ersten Blick so, dass die Gemeinde Lauerz in Bezug auf ihr Bauprojekt Seemattpark gescheitert ist. Das entspricht aber erfreulicherweise nicht den Tatsachen.

Die durch die Einsprechenden vorgebrachten Argumente wurden grossmehrheitlich als nicht schlüssig, teilweise nicht nachvollziehbar beurteilt. Eine generelle Rückweisung des Bauprojektes ohne Chance auf eine zukünftige Realisierung ist nicht erfolgt.

Im Ergebnis heisst dies, dass die Baugesuchsunterlagen ergänzt beziehungsweise nachfolgende Abklärungen getroffen werden können und sollen (Detail-Auszug aus dem Beschwerdeentscheid).

-Der Situationsplan des Bauprojektes muss von einem Geometer unterzeichnet werden.

-Der Grundrissplan ist in Bezug auf die zulässige Anzahl Trockenplätze zu überarbeiten.

-Die extensive Begrünung der Dächer ist planlich auszuweisen oder die Begrünung der Dächer muss auflagenweise festgelegt werden.

-Prüfung der Grundwassersituation: Insbesondere Einholung des nötigen Durchflusssnachweises für die Pfahlfundation und das Mauerwerk des Neubausprojekts. Die Gewässerschutzfachstelle (AfU) hat den Durchflusssnachweis zu überprüfen und, falls die Voraussetzungen erfüllt sind, explizit eine Ausnahmegewilligung nach Anhang 4 Ziff. 211 Abs. 2 Gewässerschutz Verordnung (GSchV) zu erteilen.

-Das Amt für Umweltschutz (AfU) soll überprüfen, ob die geplante Zugangstreppe sowie die Einwasserungsrampe im Gewässerraum bewilligungsfähig sind und allenfalls die notwendigen Ausnahmegewilligungen explizit erteilen.

-Das AfU als zuständige Fachbehörde muss überprüfen, ob der Gewässerraum korrekt von der Wassergrenze (mittlerer Wasserstand) und nicht von der Parzellengrenze festgelegt wurde und ob die südliche Ecke der geplanten Restaurantterrasse nicht im Gewässerraum liegt. Allenfalls muss das AfU diesbezüglich korrigierte Planunterlagen einverlangen.

-Das AfU hat die Einwände der Beschwerdeführer (Beschwerdeschrift S. 16 f. und S. 33 ff.) gegen die Lärmprognose vom 11. März 2015 zu überprüfen. Insbesondere ist zu klären, ob die Lärmimmissionen des Gewerberaumes, dessen Nutzung noch unbekannt ist, richtig berücksichtigt wurden.

-Das AfU soll sich ausserdem zu den Befürchtungen der Beschwerdeführer im Zusammenhang mit allfälligen Geruchsemmissionen äussern.

-Der Gemeinderat als Vorinstanz I hat zur Klärung der Einordnungsfrage sowie der BLN-Verträglichkeit unter Einbezug des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei einen Augenschein vor Ort durchzuführen.

Der Gemeinderat Lauerz hat an seiner ordentlichen Sitzung von 30. Mai 2018 entschieden, kein Rechtsmittel gegen den vorliegenden Beschwerdeentscheid zu ergreifen. Vielmehr beauftragte er die als Bauherrin fungierende Seemattpark-Kommission mit der Bearbeitung der geforderten Abklärungen. Nach Erledigung dieser Arbeiten wird die Kommission dem Gemeinderat als entscheidende Behörde ein überarbeitetes Baugesuch zur Beurteilung unterbreiten.

Der Gemeinderat Lauerz bedauert es, dass das Seemattpark-Projekt einer erneuten zeitlichen Verzögerung unterworfen wird. Gleichzeitig erkennt und ergreift er aber auch die Chancen, welche im Entscheid aufgezeigt werden um den zwei Mal bei Abstimmungen geäusserten Volkswillen zu realisieren. Er ist überzeugt, eine stabile Grundlage für das allenfalls weiterführende Verfahren zu schaffen und gestärkt auftreten zu können.

ASYL

Heimat

Eine Auseinandersetzung unter dem Gesichtspunkt des zeitlichen Aspekts

Wir alle haben darin hinlänglich Erfahrung und wissen längst, dass es Zeit, viel Zeit braucht, bis wir uns in einer neuen Bestimmung wohlfühlen, wirklich in einer anderen Umgebung angekommen sind, sei dies an einem neuen Wohnort oder an einem neuen Arbeitsplatz oder in einer neuen Beziehung.

Wo immer wir mit Veränderungen rechnen und umgehen müssen, benötigen wir Zeit, um uns auf das Neue und jetzt Gegenwärtige einzulassen. Wieviel mehr denn, wenn wir etwas nicht im Voraus schon wissen, ja keine Ahnung und überhaupt keine Vorstellung davon haben, was auf uns zukommen wird ... ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, das plötzliche Aus am Arbeitsplatz aus was immer für Gründen, der Bruch in einer Beziehung.

Ein jedes Mal werden wir plötzlich aus einem uns vertrauten Umfeld herausgerissen und müssen uns neu orientieren. Ja, das braucht Zeit ... Tage, Monate, Jahre. Wer weiss, vielleicht noch viel mehr und noch länger, wenn uns beispielsweise ein lieber Weggefährte, eine Lebenspartnerin, ein eigenes Kind wegstirbt oder von einem Schicksalsschlag betroffen ist. – Schlag ins Gesicht, Schock, Trauma ... Trauer ... Schmerz ... Wut! – Eine Welt, die bisher funktioniert hat, bricht plötzlich zusammen, vieles oder alles ist nicht mehr das, was einmal war und noch gut gelaufen ist.



Heute hasten wir in einem rasanten Vorwärtsgang und immer schneller durch das Leben, gesteuert durch Bits und Bytes, Maschinen, Computer, Mobiltelefone, die uns fremdbestimmen, takten und den Rhythmus des zu Leistenden vorgeben. Alles muss immer noch schneller gehen, und wir haben nicht wirklich Zeit, all das Erlebte aufzunehmen, geschweige denn überhaupt zu verarbeiten noch in unserer Arbeit dem vorgegebenen Volumen nachzukommen und im Ansatz voll gerecht zu werden. So laufen wir als Getriebene und Getaktete durch das Leben und verpassen das Tiefgründige des Lebens und den inneren Reichtum der Menschen, mit denen wir in nächster Nähe zusammen sind und leben. Wir nehmen zwar an vielem teil, ohne echt Anteil zu nehmen, weil wir ständig unterwegs gar nicht mehr die Zeit finden, uns in Musse etwas Gutem hinzugeben und einfach das Sein unserer Existenz zu genießen. Da mag uns auch ein SlowUp als korrigierendes Feintuning und gutes Erleben nicht in unserem Tempo auszubremsen, weil ... warum? Das kleine Abenteuer tut zwar gut und ist wahrlich eine Bereicherung, aber es verändert nichts nachhaltig in unserem alltäglichen Leben ... und es geht gleich weiter wie vorher – der Takt ist ja gegeben.



Vielleicht? – Nein sicher! Ausgerechnet in diesem Kapitel könnten wir auch etwas lernen von Menschen, die als Flüchtlinge und Migranten lange unterwegs waren und hier eine Bleibe gefunden haben.

Wie sind sie denn unterwegs – bezogen auf das Thema Zeit? Haben Sie sich auch schon einmal darüber Gedanken gemacht, was es heisst, all das Vergangene fluchtartig zurücklassen zu müssen, sich irgendwohin auf den Weg zu machen ... mit einem noch unbekanntem Ziel? Wie fühlt sich das denn an ... aus der Vergangenheit und dem Vertrauten auf einen Schlag entrissen zu werden, ungefragt, ausweglos, sich auf eine Reise zu wagen, verbunden mit vielen unbekanntem Risiken und Gefahren und dann irgendwo anzukommen, vielleicht nicht einmal erwünscht, nur geduldet, weil eben fremd und dann – eine ungewisse Zukunft ... ohne Perspektiven, konkrete Pläne, Visionen, Ziele?

Diese Menschen ausgerechnet haben doch viel Zeit, sie tun ja nichts, ihnen wird geschaut, sie haben ein Dach über dem Kopf, sie bekommen alles zum Leben. «Die haben es ja gut, Zeit zum Nichtstun, machen nichts, arbeiten nichts». «So schön möchte ich es ja auch mal haben»! – Ich mag solche Sprüche nicht. Wer so redet, sieht nicht hin und will nicht wissen, was wirklich ist.

Während der über 20 Jahre Arbeit im Migrationsbereich habe ich noch selten einen Asylsuchenden getroffen, der sich in diesem Zustand wahrhaftig gut und wohlgeföhlt hat. Sie alle möchten ihr Leben selbst bestimmen und auf eigenen Füßen stehen, nicht von der Wirtschaftlichen Sozialhilfe leben und von anderen abhängig sein, noch weniger schon gar nicht abhängig bleiben. Klar gibt es Drückeberger und Profiteure, die finden wir aber auch ausserhalb von Asyl und Migration und die gab es schon, bevor die Fremden in unser Land kamen.

Was ich selber von diesen Menschen lernen durfte: Etwas langsamer zu denken, vor allem langsamer zu sprechen und schon gar nicht hektisch zu reagieren. Hören ist das Wichtigste und noch einmal Hinhören, auch die Zwischentöne haben eine Bedeutung und geben uns eine wichtige Botschaft, aber dafür müssen wir uns Zeit nehmen.

Sie sind anders, diese Menschen, aber nicht schlechter unterwegs als wir, langsamer, weil sie aus einem anderen Kulturkreis kommen und auch erst unsere Sprache verstehen und erlernen müssen, um sich überhaupt ausdrücken zu können. Und das geht halt nicht so schnell, wie wir uns das manchmal wünschen. Das allein schon braucht Zeit und viel Geduld. Viele von ihnen sind am Anfang noch blockiert durch erlebte Erfahrungen und Erinnerungen, Gefangene ihrer ureigenen und persönlichen Lebensgeschichte, traumatisiert und verletzt von Krieg und Folter, Hunger, Entbehrung, Tod und Trennung. Das Erlebte muss zuerst zugänglich gemacht und verarbeitet werden, wenn dies überhaupt möglich ist. Es braucht Zeit, aufgerissene Wunden und Verletzungen zu heilen. Das wissen wir von uns selber. Haben Sie eine Vorstellung davon, was es bedeutet: hier wohl angekommen, physisch, aber das Herz und der Verstand sind noch da, wo die wirkliche Heimat einmal gewesen ist. Das ist das emotionale Geschehen und die damit verbundene Auseinandersetzung, wo viele oder die meisten Asylsuchenden zunächst einen

ASYL

langen Weg gehen müssen, bevor ein Integrationsprozess erst erfolgreich starten kann.

Es ist die Herausforderung an eine adäquate soziale Beratungs- und Betreuungstätigkeit. Hier muss es stets um die Menschen selber und ihre Anliegen gehen und nicht um die technisch, klinisch saubere, durchreglementierte Verwaltung von Klientendossiers, wo das Herz und die Seele auf der Strecke bleiben. So zu arbeiten braucht personell menschlich gute und verwaltungsmässig zeitlich

zuerkannte Ressourcen.

Nach der Sommerpause lesen Sie die Fortsetzung zum Thema Heimat. Es gibt noch zahlreiche Facetten.

Ich wünsche allen einen guten, sonnenreichen Sommer mit Herz und viel Zeit und Musse für das Lebenswerte. Geniessen Sie auch geschenkte Begegnungen, die nicht zufällig sind, sondern ihnen als Geschenk zufallen.

Marc Haas



KANTONSRAT

Bericht aus dem Kantonsrat

Liebe Lauerzerinnen und Lauerzer

Die Schwyzer Kantonalbank hat dem Kanton wiederum einen Millionenertrag generiert. Aus dem Reingewinn 2017 und der Abgeltung der Staatsgarantie konnte die Schwyzer Kantonalbank rund Fr. 51 Mio. an die Staatskasse überweisen. Diese hohe Ausschüttung ist sicherlich für den Kanton sehr erfreulich, wenn auch nicht jedes Jahr in diesem Umfang zu erwarten. Die Schwyzer Kantonalbank kann diesbezüglich für den Kanton wahrlich als Glücksfall bezeichnet werden. In diesem Zusammenhang kann hier auch wieder mal der Bürgschaftsfonds des Kantons Schwyz, welcher durch die Schwyzer Kantonalbank geführt wird, in Erinnerung gerufen werden. Dieser Fonds unterstützt Firmen bei der Beschaffung von Geldmitteln, indem er Bürgschaften für diese übernimmt. Leider nimmt die Anzahl der Bürgschaften laufend ab, obwohl der Sinn und Zweck des Fonds sicherlich eine gute Sache ist.

Als grosse Neuerung kann das überarbeitete Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden gesehen werden. Dieses für die Finanzen der Gemeinden wichtige Gesetz wurde einer Totalrevision unterworfen. Als wichtigste Änderung gilt sicher die Art der Abschreibungen auf Anlagen des Verwaltungsvermögens, sprich Hoch- und Tiefbauten der Gemeinden. Bislang galt die degressive Abschreibungsart mit fixem Prozentsatz der Neubaukosten, d.h. ein Neubau wurde kurz nach der Erstellung zu einem viel höheren Betrag abgeschrieben als gegen Ende der Lebensdauer. Nun wurde die Abschreibung auf die lineare Methode geändert, d.h. der Betrag der Abschreibungen ist jedes Jahr gleich hoch.

Als Vorteil dieser neuen Methode kann sicherlich gesehen werden, dass sehr grosse Bauprojekte für die Gemeinden nach dem Erstellen eher tragbar sind und nicht die finanziellen Verhältnisse zu sehr aus dem Lot geraten. Die Abschreibungen verschieben sich dadurch eher auf die späteren Jahre. Ein Nachteil ist sicherlich, dass die Abschreibungen auch nach 30 oder 40 Jahren immer noch gleich hoch sind wie zu Beginn und so die nächste Generation mehr belastet wird.

Grosse Projekte in der Gemeinde Lauerz wie die Sanierung der Bergstrasse, werden also zu Beginn die Gemeindekasse weniger belasten als mit dem alten System und somit tragbarer. Andererseits werden aber die Abschreibungen Jahre später immer noch gleich gross wie zu Beginn sein und nicht abnehmen.

30.05.2018, Peter Dettling



sehen, verstehen, bewahren - Die Lebensräume in Lauerz

Im vergangenen Jahr wurde das bestehende Inventar der schützenswerten Natur- und Landschaftsschutzobjekte aus dem Jahr 1991 erneuert und frisch kartiert. Das überarbeitete Inventar dient als Grundlage für weitere Projekte im Bereich der Landwirtschaft und Schutzzonenplanung und sollte alle 15 Jahre erneuert werden.

Durch die Erhebung wurden nicht nur spannende Entwicklungen, die in der Zwischenzeit stattgefunden haben dokumentiert, sondern auch viele Stellen in Lauerz ausfindig gemacht, die besonders wertvoll sind und zum Teil bereits hier im Infoblatt vorgestellt wurden. Die umfangreiche Dokumentation (mehr als 800 Seiten), sowie das neu erstellte Kartenmaterial, kann jederzeit in der Gemeindekanzlei eingesehen werden.

Damit das neu erworbene Wissen jedoch nicht nur in gedruckter Form festgehalten bleibt, hat die Raumplanungs- und Umweltausschüsse beschlossen ein besonderes Juwel aus der Erhebung in Form einer Frühlingführung der interessierten Bevölkerung vorzustellen, worüber an dieser Stelle vor zwei Monaten informiert wurde.

Am Samstag dem 26.05.2018 haben rund 20 interessierte Lauerzerinnen und Lauerzer an der Exkursion teilgenommen. Neben zahlreichen der dreizehn in Lauerz heimischen Orchideenarten, fleischfressenden Pflanzen und unzähligen weiteren Spezialitäten der hiesigen Lebensräume, haben wir durch die Exkursion einen interessanten Einblick in die schönsten Winkel unserer Gemeinde erhalten.

Dabei wurden wir durch die Experten, die das Inventar erstellt haben geführt, was es uns erlaubte, den Lebensraum im Rohrboden und an zwei weiteren Standorten aus einem völlig neuen Blickwinkel zu betrachten.

Die nachfolgenden Bilder zeigen einen kleinen Ausschnitt aus der Exkursion.



Ein Teil der Exkursionsgruppe



Orchidee der Gattung Orchis



Orchidee der Art Gelber Frauenschuh



Z'GRAGGEN
DISTILLERIE

Z'GRAGGEN
Rigi Alpenbitter

SCHWEIZER
MEISTER
2017/2018

Z'GRAGGEN
RIGI ALPENBITTER, 24 vol.-%

Unser preisgekrönter Rigi Alpenbitter wird nach einem uralten Geheimrezept aus verschiedenen Kräuterextrakten gewonnen – und das schmeckt man. Geniessen Sie den Bitter pur auf Eis oder mit Orange. Entdecken Sie alle unsere Produkte vor Ort in unseren Shops in **Lauerz** und **Aldorf** oder online auf zgraggen.ch.

Z'GRAGGEN DISTILLERIE AG
gebrannte Leidenschaft.
Seestrasse 56 | 6424 Lauerz
info@zgraggen.ch | zgraggen.ch



Die Gemeinde Lauerz sucht

auf den 1. Januar 2019 zur Gestaltung und Bearbeitung des offiziellen Mitteilungsblattes der Gemeinde Lauerz

Eine(n) Redaktorin / Redaktor

für die redaktionellen Tätigkeiten (Redigieren, Schreiben, Layouten, Akquisition Inse-
rate usw.)

Unser „Infoblatt-Lauerz“ erscheint monatlich (ausser Sommerpause) als Printausgabe und im Internet auf der Homepage www.lauerz.ch. Zu unseren Zielsetzungen zählen umfassende und aktuelle Berichterstattungen aus unserer Gemeinde. Nebst den offiziellen Mitteilungen aus der Ratsstube bieten wir Vereinen, Politik, Privatpersonen und der Wirtschaft eine vielbeachtete Kommunikationsplattform.

Sie sind vielfältig interessiert, recherchieren und berichten neutral über das Geschehen auf lokaler Ebene. Sie arbeiten selbstständig, flexibel und sind belastbar.

Wir bieten Ihnen eine interessante Aufgabe an, die Sie bei freier Zeiteinteilung bei sich zu Hause erledigen können.

Ihre Kurzbewerbung mit Lebenslauf und Foto senden Sie bitte **bis am 31. Juli 2018** per Mail oder Post an:

Gemeinde Lauerz
Husmatt 1
6424 Lauerz
gemeinde@lauerz.ch

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen unser Gemeindeschreiber Stefan Brauchli gerne zur Verfügung.

SCHWINGERVERBAND AM RIGI



42. Nachwuchsschwingertag Lauerz

Lukas Heinzer im Schlussgang, 15 Auszeichnungen für die Rigiverbändler

Bei sommerlichen Temperaturen organisierte der Schwingerverband am Rigi sein Nachwuchsschwingertag in Lauerz. Vor Ort konnten 215 Jungs, verteilt auf fünf Plätzen, in fünf Alterskategorien Ihre Kräfte messen. Bei den einheimischen Jungschwingern konnte sich Lukas Heinzer mit vier Siegen und einem gestellten Gang für den Schlussgang qualifizieren. Der Sieg musste er jedoch nach kurzer Gangdauer seinem Gegner Marc Lustenberger aus Hasle überlassen, dieser erkämpfte sich übrigens seinen 100. Goldenen Zweig. Die Auszeichnungen wurden grosszügig verteilt, so durften sich 15 Rigiverbändler von insgesamt 23 Kämpfer über den begehrten Eichenzweig erfreuen. Herzlichen Glückwunsch den Jungs! Das Fest verlief sehr speditiv und musste keine Unfälle verzeichnen.

Rangliste:

Kat. A – Jg. 01/02

1. Steiner Severin, Ibach, 58.50
- 4 b. Bürgi Michael, Oberarth, 56.25
- 7 b. Fischlin Matthias, Goldau, 55.25
8. Fischlin Livio, Goldau, 55.00
- Andermatt Reto, Steinerberg, 53.50

Kat. C – Jg. 05/06

1. Eisenring Florian, Hirschthal, 59.75
3. Heinzer Benno, Goldau, 57.75
6. Zahner Beat, Oberarth, 56.50
- 10 b. Kaiser Fabian, Oberarth, 55.50

Kat. E – Jg. 09/10

1. Russo Giulio, Suhr, 59.75
- 8 a. Zurfluh, Jonas, Arth, 56.25
- 9 b. Iten Maurin, Arth, 56.00
- 10 a. Iten Rino, Arth, 55.75
- 11 b. Küttel Yanik, Arth, 55.50
- 12 a. Spori Noel, Oberarth, 55.50
- 13 c. Inderbitzin Tobias, Arth, 55.00
- 14 b. Linggi Mathias, Oberarth, 54.75

Kat. B – Jg. 03/04

1. Lustenberger Marc, Hasle, 59.25
- 3 a. Heinzer Lukas, Goldau, 57.25 Schlussgang
- 8 a. Heinzer Remo, Goldau, 55.75
- 8 b. Heller Björn, Goldau, 55.75
- Fischlin Franco, Goldau, 54.50

Kat. D – Jg. 07/08

1. Portmann Jonas, Wiggen, 59.75
- 8 d. von Rickenbach Armin, Steinerberg, 56.00
- Beeler Simon, Lauerz, 54.75
- Szymkowiak Remo, Arth, 54.50
- Sidler Nick, Oberarth, 54.25
- Iten Janosch, Arth, 54.25



Bildlegende: hinten von links nach rechts:
Betreuer Erich Inderbitzin, Benno Heinzer, Björn Heller,
Beat Zahner, Lukas Heinzer, Remo Heinzer, Michi Bürgi,
Matthias Fischlin,
vorne von links nach rechts: Jonas Zurfluh, Tobias Inderbitzin,
Maurin Iten, Yanik Küttel, Rino Iten, Noel Spori,
Armin von Rickenbach, Fabian Kaiser



Coiffeur
Reolon

Ursula Reolon

Damen- und Herren-Coiffeuse

Niedermatt 66

6424 Lauerz

Telefon 041 810 20 20

Ich freue mich auf Ihre telefonische Anmeldung

2018 – Bereits sehr viele Einsätze geleistet

01/2018	03. Jan.	Elementarereignis; Baum auf Bergstrasse. 02.58 Mannstunden
02/2018	04. Jan.	Elementarereignis; Wasserwehr Seestrasse. 14.50 Mannstunden
03/2018	22. Jan.	Elementarereignis; Wasserwehr Langerlistrasse 68.30 Mannstunden
04/2018	23. Jan.	Hochwasser; div. Einsatzorte 45.40 Mannstunden
05/2018	24. Jan.	Elementarereignis; Wasserwehr Bergstrasse 11.20 Mannstunden
06/2018	03. Feb.	Ölwehr; Schulanlage Husmatt 05.20 Mannstunden
07/2018	03. Feb.	First-Responder; Schulanlage Husmatt 03.00 Mannstunden
08/2018	08. März	Elementarereignis; Bauabschränkung auf Seestrasse 01.30 Mannstunden
09/2018	09. April	First-Responder; Gotthardstrasse Buosingen 05.40 Mannstunden
10/2018	20. April	First-Responder; Seestrasse 08.00 Mannstunden
11/2018	09. Juni	Wassertransport zur Alp Egg 08.00 Mannstunden

12/2018:

Am 09. Juni um 20.56h schlug ein Blitz in die Antenne auf dem Gebäude der Gemeindekanzlei ein. Dieser richtete erhebliche Schäden an den elektronischen Geräten im betroffenen Gebäude sowie auch im Feuerwehrlokal an. Die Feuerwehr Lauerz kontrollierte das Gebäude mit Hilfe der Wärmebildkamera auf allfällige Glutnester. Dies war zum Glück nicht der Fall und es konnte Entwarnung gegeben werden. Der gleiche Blitz war auch für einige Stromunterbrüche in der näheren Umgebung verantwortlich.



Schäden an Antenne und elektrischen Installationen

Übungsjahr 2018

Die Spezialisten der Absturzsicherungsgruppe haben in diesem Jahr das Gastrecht bei den Kollegen der Gemeindefeuerwehr Arth-Goldau (AGO) genossen. Dabei ging man von der Annahme aus, dass ein Gleitschirmflieger in einer Baumkrone „hängen geblieben war“.



Sicherungsarbeiten am Baum

Unsere Bootsführer haben ebenfalls eine Übungssequenz in „fremden Gewässern“ absolviert. Hier galt es, ein führerloses Boot zu sichten, die vermisste Person zu suchen und diese auch zu bergen.





Impressionen von der Bootsübung

Kurswesen

Drei Kadermitglieder der Feuerwehr Lauerz sind am 14. Juni in den 2-tägigen Weiterbildungskurs Gruppenführer, Modul 1, nach Oberiberg eingerückt. Thomas Bussmann, Louis Lottenbach und Guido Zurfluh haben sich in Themen wie Lektionsvorbereitung und Halten von Fachlektionen weitergebildet, damit die Qualität der Ausbildung in der Feuerwehr Lauerz auf hohem Niveau bleibt.

....und da war da noch

Ferienzeit, Zeit zum Geniessen, Zeit ohne Verpflichtungen.....aber auch in den Ferien lauern die gleichen Gefahren wie Daheim; eine Unachtsamkeit, ein

technischer Defekt kann in einer Unterkunft zu einer gefährlichen Situation führen und das medizinische Problem kennt keine Ferien. Daher raten wir Ihnen, beim Bezug Ihrer Unterkunft (Hotel, Pension, Campingplatz etc.) 2-3 Minuten von Ihrer verdienten Ferienzeit für Ihre Sicherheit zu investieren, sich ein Bild darüber zu machen, welches Ihre Fluchtwege sind, wo sich die nächsten Feuerlöschposten befinden und ob allenfalls ein Defibrillator in Ihrer näheren Umgebung zugänglich ist. Weiter gilt zu beachten, dass die internationale Notfallnummer 112 lautet. Wenn Sie ein grösseres medizinisches Problem in fremdsprachigen Länder haben, sich dort nicht verständigen können, rufen Sie die REGA an; diese wird Ihnen so gut wie möglich weiter helfen. Und dann.....geniessen Sie unbeschwert Ihre Ferien.

Termine im 2018

30. August	19.30h	Übung Bootsfahrer und Maschinisten
03. September	19.30h	Übung Absturzsicherung
07. September	19.30h	Kaderübung
11. September	19.30h	Kaderübung
14. September	19.30h	5. Mannschaftsübung

Feuerwehr Lauerz
Patrick Bürgi
fam-buergi@kfanet.ch

Familie in Lauerz sucht ab 22.08.18 dienstags und donnerstags eine liebe Tagesmutter zur Mittags- und Nachmittagsbetreuung ihrer drei Kinder im Alter von 7, 8 und 10 Jahren.

Wir freuen uns sehr auf Ihre Kontaktaufnahme unter 079 289 30 02

MUSIKGESELLSCHAFT STEINERBERG



Musikständli der MG Steinerberg

Auch dieses Jahr bescherte uns Petrus einen idealen Sommerabend für unser musikalisches Ständchen und die Ehrung unserer Seniorinnen und Senioren. Die gehörfälligen Melodien wurden vom zahlreich erschienen Publikum mit Applaus verdankt und die Jubilarinnen und Jubilare erfreuten sich zusätzlich am erhaltenen Präsent. So endete der Anlass mit allseits frohen und zufriedenen Gesichtern und wir hoffen auf eine gleichermassen erfolgreiche Durchführung im nächsten Jahr.

MG Steinerberg mit OK Lauerz



Musikanten mit Lauerzer Beteiligung



Die anwesenden Jubilarinnen und Jubilare

VERKEHRSVEREIN / SPORTCLUB / PFARREI

Am Sonntag, **1. Juli 2018** findet um 11.00 Uhr die heilige Messe auf dem Gottertli statt. Dazu laden der Verkehrsverein, der Sportclub mit der Pfarrei Lauerz herzlich ein.

Ab der Feuerstelle Rohrboden ist es noch ca. ½ Stunde Fussmarsch. Im Anschluss an die Messe besteht die Möglichkeit zum Grillieren und Picknicken. Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.

Über die Durchführung bei zweifelhaftem Wetter gibt Tel. 1600, Rubrik 3 (Clubs/Vereine) am Sonntag ab 08.00 Uhr Auskunft.

Wir freuen uns auf einen besinnlichen, gemütlichen Anlass.



VEREIN KIND UND ELTERN



Die Spielgruppe Windrädli Lauerz stellt sich vor

Der Verein Kind und Eltern engagiert sich seit seiner Gründung vor 21 Jahren für die Anliegen von Familien mit Kleinkindern. Nebst Vereinsanlässen wie dem Familienfrühstück, Kasperlitheater, Spielenachmittag, Fasnachtsumzug, SlowUp usw. betreibt der Verein ein Angebot für die Kinderbetreuung (monatlicher Kinderhütendienst) sowie die Spielgruppe Windrädli. Die Spielgruppe Windrädli ist die einzige Spielgruppe in Lauerz und versteht sich als vorschulisches Angebot. An zwei Vormittagen werden die Kinder durch ausgebildete Spielgruppenleiterinnen betreut und lernen spielerisch den sozialen Umgang miteinander. Es wird die Entwicklung der Sozialkompetenz und die Selbständigkeit der Kinder gefördert sowie gebastelt, gespielt, Geschichten erzählt, Znüni gegessen, im «Gumpi-Ecken» gehüpft und vieles mehr. Dadurch werden sie auf den bevorstehenden Eintritt in den Kindergarten vorbereitet. Für die Kinder ist es auch ein Gewinn, dass sie bereits in der Spielgruppe mit anderen Lauerzer Kindern Freundschaft schliessen können.

Leider sind wir in den letzten Jahren von sinkenden Teilnehmerzahlen betroffen. Wir sind bestrebt, das Spielgruppenangebot in Lauerz attraktiv und zeitgemäss zu gestalten und fortlaufend weiterzuentwickeln. Neu ab nächstem Spielgruppenjahr dauert die Spielgruppe 2,5 Stunden. Unterstützen Sie doch auch unsere Spielgruppe Windrädli und bevorzugen Sie die Spielgruppe im eigenen Dorf. Die Kinder können mit einem Alter von 2,5 bis 5 Jahren teilnehmen. Im nächsten Schuljahr 2018/2019 sind in der Gruppe vom Dienstag- und Mittwoch-Morgen noch Plätze frei! Es ist auch möglich, im Januar zu starten. Weitere Infos erfahren Sie auf unserer Homepage oder direkt bei Angela Bianchi Tel: 079/ 544 54 33. Wir freuen uns auf euch. ☺

Rückblick

Abschlussfest Spielgruppe

Am Abschlussfest vom Freitag, 15. Juni 2018 wurden alle Spielgruppenkinder mit ihren Eltern und Geschwistern zum gemeinsamen Spielen und Znüni in die Badi eingeladen. Die Spielgruppenleiterinnen Rita Lott, Irene Gwerder und Michela Moser bastelten mit den Kindern einen kleinen Ball aus Ballons und Sand. Dieser konnte später bei verschiedenen Wurf-Spielen ausprobiert werden. Nachdem die Kinder hüpfend den Hindernis-Parcours bewältigt hatten, gab es zur Stärkung ein feines Znüni mit Kuchen, Früchten, Popcorn, Sirup und Kaffee für die Grossen. Danach sorgte ein Spiel mit dem Schwungtuch für Action und Rita Lott erzählte eine Geschichte. Den Kindern gefiel es, einfach barfuss auf dem Spielplatz herumzuturnen und auch die Erwachsenen genossen das schöne Wetter!



Die Spielgruppenleiterinnen Irene Gwerder, Rita Lott und Michela Moser

Vorschau

Kinderhütendienst im Vereinsraum

Freitag, 29. Juni 2018, 09.00 -11.00 Uhr

Jeweils am letzten Freitag im Monat werden alle Kinder von ca. 2,5 bis 5 Jahren von den Spielgruppenleiterinnen oder einem weiteren Vorstandsmitglied betreut. Wir haben viele Spielsachen, Bücher und Gruppenspiele zur Auswahl und die Kinder können auch malen und kneten. Nach den Sommerferien startet der Kinderhütendienst wieder Ende September 2018.

Bitte Finken und Znüni mitnehmen und die Tasche/den Rucksack mit dem Namen beschriften. Der Unkostenbeitrag beträgt Fr. 5.00 pro Kind. Besten Dank!

Homepage: www.kindundeltern.clubdesk.com

Mail: info@kindundeltern.clubdesk.ch

SEERESTAURANT FISCHERSTUBE



Seerestaurant Fischerstube offiziell eröffnet

Nach 18 Monaten Bauzeit ist es soweit. Das Seerestaurant Fischerstube ist ab sofort offiziell geöffnet. Der hochwertige Neubau am Lauerzersee bietet einen atemberaubenden Blick auf eine einzigartige Naturkulisse. Mehr als 100 Personen können sich auf der grossen Seeterrasse kulinarisch verwöhnen lassen.

FrISChe, saisonale & regionale Küche

Darauf legen die neuen Pächter, Stefanie & Volker Schadowske-Gwerder, Wert. Beide arbeiten schon jahrelang zusammen und haben wertvolle Erfahrungen im Tessin, im Urnerland und auch auf dem Stoons gesammelt. Volker ist begeisterter und innovativer Koch, liebt den Talkessel Schwyz und lebt schon länger in der Schweiz als «Zuhause» in Norddeutschland. Stefanie, vom Ried-Muotathal, ist mit viel Freude und Elan im Service am Werk. So wird in der Fischerstube, wie könnte es anders sein, frischer Fisch aus den umliegenden Seen serviert. Ausserdem es gibt auch traditionelle sowie mediterrane Gerichte. Ein Highlight ist Volker's geschmorte «Brenni-Haxä» in Rotwein und Gemüse mit Risotto. Im Herbst werden auch feine Wildgerichte serviert. Dies alles zu einem fairen Preis.

Einzigartige Architektur – das Kleinod am Lauerzersee

Die Architektur des Neubaus ist durch die einzigartigen Naturgegebenheiten des Talkessels – Lauerzersee, Insel Schwanau, Rigi und Mythen – inspiriert. Beim Design der Aussenfassade ist bewusst Waschputz verwendet worden. Dieser versinnbildlicht die häufig wechselnden Wetterphänomene, Wind und Nebel, des Lauerzersees. Die Sockelbildung in Naturstein lehnt sich an der natürlichen Seeufergestaltung ausgehend ausgewählter Nagelfluh-Findlingen an, welche funktional als Böschungssicherung und Wellenbrecher dienen. Die grossflächig zur Seeseite angelegten Fenster sowie die transparenten Glasterrassengeländer sollen einen ungestörten Blick auf die Kulisse See, Insel Schwanau und Mythen ermöglichen. Wer Lauerz kennt, weiss wie prägend der Föhn für das Dorf ist. Eine unregelmässige Wellendecke aus Holz, eine Spezialkonstruktion der Karl Bucher AG, soll dem oft unruhigen Seespiegel Tribut zollen. Der ellipsenförmige Deckenspiegel symbolisiert die zahlreichen Fischerboote, welche den See zu fast jeder Jahreszeit befahren. Harmonie, Wärme und Behaglichkeit waren die Treiber für das Interieur des Seerestaurants Fischerstube, interpretiert mit Holz- und Natursteinverkleidungen inklusive eines Cheminées. Das charmante Restaurant bietet 55 Innensitzplätze.



Wirtepaar Volker & Stefanie Schadowske-Gwerder

Spezialangebot mit der Z'GRAGGEN Distillerie

Das Seerestaurant Fischerstube bietet zusammen mit der Z'GRAGGEN Distillerie ein attraktives Kombi-Angebot. Auf Anmeldung können Besuchergruppen die Distillerie besichtigen und tauchen während einer zweistündigen Führung in die Welt der Spirituosen ein. Während des Rundgangs kann das gesamte Z'GRAGGEN-Sortiment degustiert werden. Anschliessend werden die Gäste im Seerestaurant Fischerstube, vis-à-vis der Distillerie, von Stefanie und Volker mit einem Kirschnudeln-Menü kulinarisch verwöhnt. Das Menü besteht aus feinem saisonalem Salat, Kirschnudeln an Rahmsauce mit Gemüse, frischen Champignons und geräucherter, regionaler Wurst und anschliessend eine feine Dessert-Komposition aus Z'GRAGGEN Destillaten. Pro Person kostet das Kombi-Angebot Fr. 55.00.



AUSSICHTSREICH

Das Rigi Anwohner-Angebot!

50% RABATT auf Einzelbillette oder
25% RABATT auf Jahres- und Saison-Abos

Angebot für die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau und Weggis

GÜLTIGKEIT

Angebot gilt für alle Anlagen der RIGI BAHNEN AG:
Zahnradbahnen ab Vitznau und Goldau, Luftseilbahnen
Kräbel–Rigi Scheidegg, Weggis–Rigi Kaltbad, Skilifte sowie
die Luftseilbahn Gschwänd–Rigi Burggeist.*

* Angebot gültig auf Jahres- und Saison-Abos

Der Rabatt ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen,
wie z.B. SBB-Halbtax-Abo.

Zum Bezug der vergünstigten Billette oder Abos benötigen
Sie den Rigi Einwohner-Ausweis. Dieser ist nur gültig, wenn
die Bestätigung der Wohngemeinde erfolgt ist.

RIGI EINWOHNER-AUSWEIS BEZIEHEN

Untenstehenden Ausweis ausfüllen und bei der
Einwohnerkontrolle/dem Einwohneramt ihrer Wohn-
gemeinde abstempeln und unterschreiben lassen.

Oder online bei Ihrer Wohngemeinde bestellen:

www.arth.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.gemeinde-weggis.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.gersau.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.lauerz.ch/rigi-einwohner-ausweis

www.vitznau.ch/rigi-einwohner-ausweis

Bitte abtrennen und in der Mitte falten

RIGI EINWOHNER-AUSWEIS

50% Rabatt auf Einzelbillette oder 25% Rabatt auf Jahres- und
Saison-Abos der RIGI BAHNEN AG



Name	Vorname
Strasse	Wohnort
Gültig vom	bit (2 Jahre)
Unterschrift Inhaber	

Stempel und Unterschrift Einwohnerkontrolle/-amt



BEDINGUNGEN

- Dieser Ausweis ist persönlich und darf nur von der aufgeführten Person benutzt werden.
- Dieser Ausweis gilt nur zum Bezug von Billetten und Abonnementen für den Inhaber selbst und nicht für andere Personen.
- Der Einwohnerabbatt ist nicht kumulierbar mit anderen Ermässigungen, wie z.B. Halbtax.
- Beim Wegzug aus den Gemeinden Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau und Weggis verliert dieser Ausweis seine Gültigkeit.
- Dieser Ausweis ist nur gültig mit dem Stempel und der Unterschrift der Einwohnerkontrolle/des Einwohneramtes der Wohngemeinde Arth, Gersau, Lauerz, Vitznau oder Weggis.
- Dieser Ausweis ist nur gültig in Verbindung mit der Identitätskarte, dem Pass oder dem Führerausweis des Inhabers. Einer dieser Ausweise muss auf Verlangen am Schalter zusätzlich vorgezeigt werden.
- Missbrauch jeglicher Art führt zur Anzeige.

GÄSTE-SERVICE RIGI

+41 41 399 87 87

6354 Vitznau, welcom@rigi.ch

RIGI.CH

Der slowUp Schwyz-Swiss Knife Valley

fand bei schönstem Wetter statt. Petrus zeigte sich wohlgesonnen und bei herrlichem Sommerwetter, erfreuten sich 20'000 Menschen im und um den Talkessel von Schwyz über einen entschleunigten Tag.

Unser Gemeindepräsident Roman Gisler begrüßte die Gäste und Teilnehmer auf der Märchymatte und schickte die Teilnehmerschar des 6. slowUps zusammen mit Jonas Bösiger um 10.00 Uhr auf die rund 30 km lange slowUp-Strecke. Ein riesiges Dankeschön an die mitwirkenden Vereine und ihre Helferinnen und Helfer; dem Verein Kind und Eltern die mit ihrer Mohrenkopfschleuder viele Kinderaugen zum Strahlen brachten, dem Frauen- und Mütterverein für die Betreuung der Hüpfburg, dem Kirchenchor und der Feuerwehr fürs Wirten auf der Märchymatte, der Feuerwehr noch für ihre Unterstützung bei der Streckensicherung, dem Sicherstellen des Sanitätsdienstes sowie, der Alphorngruppe Rigi-Mythen ebenfalls fürs Wirten mit Lounge, dem feinen Risotto und den musikalischen Einlagen, und unseren Gastromomen sowie natürlich allen Gästen die in Lauerz einen Halt eingelegt haben.

Danke.

Wir freuen uns bereits jetzt auf 2020 und hoffen auch weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen!

slowUp Schwyz-Swiss Knife Valley
OK Lauerz



Verein Kind und Eltern

Am SlowUp vom 10. Juni 2018 durfte unser Verein auch wieder mitwirken und ein Kinder-Programm anbieten. Es war ein schöner und heisser Sommertag und es waren sehr viele SlowUp-Teilnehmer unterwegs. Die Eröffnungsfest auf dem Lauerzer Märchymatt-Parkplatz konnten wir sogar live miterleben. Unser Highlight war die Mohrenkopfschleuder. Beim Treffen der Zielscheibe katapultiert das Gerät den Mohrenkopf in Richtung des Spielers und muss nur noch aufgefangen werden. Dies sorgte immer wieder für erstaunte Gesichter und viel Gelächter. Nicht nur die Kinder machten mit sondern auch einige Erwachsene, welche Lust auf ein kühles Dessert hatten. Für 50 Rappen gab es drei Wurf-Versuche bis der Mohrenkopf mit wahlweise heller oder dunkler Schokolade durch die Lüfte flog. Bis am Abend war die Kühlbox mit den 300 Stück fast leer. Die Kinder waren auch fasziniert von dem farbigen Bälle-Bad, woraus die Spielgruppenleiterin Rita Lott ein Sugus-Spiel konstruiert hatte. Zwischen den Plastikbällen waren Dosen mit Sugus eingebettet und wenn man in eine Dose traf, konnte man den Inhalt behalten. Die Glitzer-Tattoos klebten leider wegen der Wärme nicht richtig, dafür wurden die Schmink-Utensilien rege benützt. Wir danken den Lauerzer Mädels, welche mit viel Geduld und Hingabe die kleineren Kinder geschminkt haben. Ausserdem ein herzliches Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer! Ohne euch hätten wir die Kinder nicht so umfangreich unterhalten können!



Frauen- und Mütterverein

Ein strahlend schöner Sonntag der 6. slowUp 2018.
Die Schaukelbar faszinierte gross und klein und mit
mini Cèpes und verschiedene Sirup lud es auch zum
Verweilen ein.
Der Frauen- und Mütterverein bedankt sich den vie-
len Besucher .
Danke dem Mürigen Verein Küssnacht für die Schau-
kelbar.
Herzlichen Dank auch den Helferinnen!
Liäbi Grüess
Anita + Paula



FRAUEN- UND MÜTTERVEREIN



Rückblick

Eine Gruppe Frauen von Lauerz fuhr am 16. Mai nach Brunnen zur Maiandacht.

Unser Pfarrer Ugo Rossi gestaltete für uns eine schöne Andacht in der Bundeskapelle.

Im weissen Rössli genossen wir noch Kaffee und Dessert. Gut gelaunt reisten wir zurück nach Lauerz.

Die Vogelexkursion am 23. Mai mit Carmen Lindauer war ein schönes Erlebnis. Auf dem Weg zum Seerosenteich sahen wir Amsel, Drossel, Fink und Star. Bis zum Schluss waren es 29 verschiedene Vogelarten, die wir sehen, beobachten oder nur hören konnten. Carmen erzählte uns auch wie der Zaunkönig zu seinem Titel, oder wie der Distelfink zu seinen bunten Farben kam. Sie hatte auch viele Bilder dabei, so dass wir den Vogel den wir nur hörten trotzdem betrachten konnten. Wir sahen viele Schneeballsträucher die im Winter eine wichtige Nahrungsquelle für die Vögel sind.

Nach ca. 2 1/2 Stunden waren wir wieder zurück und haben vieles über unsere Vogelwelt gelernt. Danke Carmen! Erna Rüttimann

Trotz regnerischem Wetter genossen 22 Frauen den Ausflug nach Einsiedeln.

Nach dem Beten in der Klosterkirche, stärkten wir uns im Rest. Bären by Schefer, bevor wir wieder nach Hause zurück fahren.



Aus dem weiteren Jahresprogramm

Sommerabend in Riemenstalden

Freitag 6. Juli

Abfahrt Parkplatz Märchymatte um 19.00 Uhr

Zum diesjährigen Sommerabend fahren wir nach Riemenstalden ins Restaurant Kaiserstock.

Für uns Frauen ist das 4-Gang Überraschungs-Schlemmermenü zum Preis von Fr. 69.00 bestellt. Anmeldung bis am 3. Juli bei Ruth Schilter Tel. 041 811 64 72.

Vereinsreise ins Urnerland

Donnerstag 23. August 2019

Abfahrt Parkplatz Bauernhof um 9.00 Uhr





Vereinsreise nach Andermatt



Besuch im Urner Mineralien-Museum in Seedorf

Das Urner Mineralien-Museum in Seedorf ist wohl das ungewöhnlichste und faszinierendste Mineralien-Museum der Schweiz. Ein Besuch im Mineralien-Museum ist immer ein Ausflug wert.

Datum: Donnerstag 23. August 2018
Abfahrt: 9.00 Uhr Parkplatz Bauernhof

Mit Reichlin-Reisen fahren wir nach Seedorf ins Mineralienmuseum.

Mittagessen: ca. 12.00 Uhr im Bielenhof in Erstfeld.

Nach dem Mittagessen fahren wir nach Andermatt, wo wir im Hotel Chedi zu einem Rundgang und anschliessendem Kaffee mit Kuchen erwartet werden.

Abfahrt in Andermatt ca. 17.00 Uhr
Rückkehr in Lauerz ca. 18.00 Uhr

Alle Mitreisenden bezahlen pauschal Fr. 60.00

Dabei inbegriffen ist: Eintritt Mineralien-Museum
Mittagessen mit Getränk und Kaffee
Führung mit Kaffee und Kuchen im Hotel Chedi

**Für die Reise wird kein Flugblatt mehr versandt.
Bitte beachtet die Anzeige im Boten und im Infoblatt.**

Anmeldungen nehmen bis am 17. August 2018
Karin Wyrsch und Paula Birrer entgegen.



BESTATTUNGSDIENST

Betschart & Eichhorn GmbH

Schwyz/Umgebung
041 810 10 69

Ingenbohl/Brunnen
041 820 00 20

bestattungsdienst.betschart@bluewin.ch • www.bestattungsdienst-betschart.ch
Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

1.AUGUST-FEIER 2018

In der Badi Lauerz



1. AUGUST
NATIONALFEIERTAG

Die Gemeinde Lauerz feiert bereits am 31. Juli den Nationalfeiertag wie gewohnt in der Badi.

Der Bauernverein lädt alle recht herzlich zu dieser Feier ein.

Um 20.00 Uhr hält Nationalrat Marcel Dettling die Rede zum 1. August.

Die Festwirtschaft mit Grill ist ab 19.00 Uhr geöffnet.

Für musikalische Unterhaltung sorgt Sebi Zraggen mit seinen Musikanten.

Feuerwerke und Lampione dürfen mitgebracht werden.

PRO SENECTUTE



Der Sommer ist da und wir treffen uns zum **Mittagstisch** am **28. August** ca. 12.00 Uhr, im Restaurant Bauernhof.
Anmeldung bei Fam. Dettling Tel: 041 811 58 18

Sommerpause beim Jassen.
Das nächste **Jassen** ist erst wieder am **4. September**.

Der **Tanznachmittag** findet am **21. August** von 14.00 bis 17.00 Uhr statt.
Es spielen Trio Thuri, Herbi und Sepp. Wir freuen uns auf euch Tänzer im Rest. Bauernhof.

Geburtstage

Den 80. Geburtstag feiern,
Maria Prata Leao, Seestrasse 34 geb: 8.7.1938
Rita Estermann, Seestrasse 50 geb: 1.8.1938
Bruno Wipfli, Hasen 9 geb: 5.8.1938

Den 75. Geburtstag feiert,
Paulina Blaser, Bergstrasse 7 geb: 28.7.1943

Den 70. Geburtstag feiert,
Peter Wyrsch, Mühle 8 geb: 6.7.1948

Alles Gute zum Geburtstag

Wir wünschen euch einen schönen Sommer Agnes und Margrit

SCHULE

Sporttag Schule Lauerz 2018

Bei Sonnenschein versammelten sich die Lauerzer Schul- und Kindergartenkinder am Morgen auf dem Schulhausplatz. Nach dem Einwärmen war wohl allen Kindern klar: heute findet der legendäre Schulsporttag statt. In altersdurchmischten Gruppen galt es, in polysportiven Spielen zu punkten. Nebst den Klassikern wie Fussball und Völkerball sammelten die Kinder beim Golf, dem Fischen, der Schatzsuche, dem Wasserspiel, dem „Töggelä“, einem Geschicklichkeitsspiel und dem Blachenvolleyball Punkte. Zahlreiche Eltern, Geschwister und Grosseltern feuerten ihre Schützlinge zu Höchstleistungen an. Auch ehemalige Schüler und Lehrer haben den Weg wieder einmal zu uns gefunden und das Lehrerteam als Schiedsrichter unterstützt. Nebst dem sportlichen und sozialen Aspekt kommt bei vielen Kindern das Kämpferherz zum Vorschein: „Ich glaube, wir gewinnen, wir sind das stärkste Team.“ Die Gruppenchefs der 6. Klasse übernahmen an diesem Tag die Verantwortung und erfüllten ihren Job bravurös. „Ich finde es super, dass die jüngeren Kinder auch Punkte sammeln können fürs Team beim Töggelä und dem Geschicklichkeitsspiel“, so ein Gruppenchef. Der sportliche Tag wurde auf der Wasserrutsche und mit einer Glace abgerundet.

Simona Beffa, Céline Sutter



Lesenacht der Zweitklässler

Für unsere Lesenacht wurde das Schulzimmer der zweiten Klasse kurzerhand zum Schlaf- und Lesezimmer umfunktioniert. Einen Abend lang wurde viel gelesen, spannenden Hörspielen gelauscht, einander Bildergeschichten vorgelesen, Lesezeichen gebastelt und natürlich eine Pyjama-Party veranstaltet. Nach einer (kurzen) Nacht freuten sich alle auf ein feines Frühstück und einige auch auf einen erholsamen Mittagsschlaf.

Sara Baumann



SCHULE

Kindergärtler beim Melken

Was genau braucht es alles, bis man die Milch in den Läden kaufen kann? Theoretisch haben dies die Kindergärtler schon zu hören bekommen, am letzten Dienstag aber, durften sie es auch noch praktisch erfahren. Dazu trafen sie sich um halb fünf und marschierten dann zusammen zum Bauernhof von Andreas und Margrit Marty. Nadja, die Jüngste der Familie Marty, die zur Zeit den Kleinkindergarten besucht, erwartete uns schon ganz ungeduldig. Nach der Begrüssung und einer kleinen Einführung ging es dann ans Melken. Andreas zeigte die einzelnen Schritte erst mal vor: Tor auf und schon kamen die ersten vier Kühe herein inspaziert und jede wusste, wo sie sich hinstellen musste. Zuerst wird das Euter mit feiner Holzwohle gereinigt und massiert, dann von Hand einige Spritzer Milch aus den Zitzen gespritzt. Dann wird die Melkmaschine angehängt. Wenn die Kuh fertig gemelkt ist, werden die Zitzen noch desinfiziert, bevor die Kuh dann wieder „entlassen“ wird. Danach durften die Kinder das Melken übernehmen. Es war erstaunlich, wie gut sie dies machten. Hand in Hand erledigten sie die einzelnen Schritte des Melkens.

Kinder, die lieber nicht beim Melken mithelfen wollten, gingen Kühe füttern und Heu zusammenwischen. Andere vergnügten sich mit Kühe und Kälbli streicheln, im Heuhaufen herumhüpfen oder einfach mit Spielen auf dem schönen Hof. Margrit zeigte uns dann noch, wo die Milch weiter verarbeitet wird und was noch alles passiert, bis sie dann vom Milchwagen abgeholt wird.

Bevor es wieder nach Hause ging, gab es zu unserer Überraschung noch ein feines „Znachtplättli“, alles leckere Sachen aus Milch zubereitet.

Gerne wären die Kinder noch länger geblieben und vielleicht würde der eine oder andere sogar gerne mal den Platz mit Nadja tauschen, die jeden Abend mit der Familie in den Stall geht und schaut, dass es den Kühen gut geht und dass sie viel und gesunde Milch geben.



Den Pilatus-Drachen auf der Spur...

Schulreise 3. + 4. Klasse

Am Donnerstag, 7. Juni war es endlich soweit: Die Lauerzer Dritt- und Viertklässler gingen auf die alljährliche Schulreise. Voller Tatendrang versammelten sich die Kinder um 07.40 Uhr beim Schulhaus. Der Himmel war etwas wolkenverhangen, was jedoch sehr gut zur unheimlichen Drachensage passte, welche Frau Kenel und Frau Beffa zu erzählen wussten. Die Schulreise startete mit der Busfahrt zum Bahnhof Arth-Goldau. Weiter ging es mit dem



Zug nach Luzern und mit dem Bus zur Pilatusgondelbahn in Kriens. Von dort ging es mit der Bahn auf die Fräkmüntegg hinauf, wo wir nach einem kurzen Marsch eine erste Verschnaufpause machten und die Wagemutigen eine rasante Fahrt mit der längsten Sommerrodelbahn geniessen durften. Anschliessend nahmen wir das längste Wegstück des Tages unter die Füsse. Durch schöne Wälder und über saftige Wiesen passierten wir einige spannende Orte und vernahmen das eine oder andere drachenähnliche Schnauben. Wenig später gelangten wir zur Feuerstelle, wo wir das wohlverdiente Zmittag über dem Feuer brätelten. Nach Würsten, Brot und anderen Leckereien wurden zum Dessert auch noch Marshmallows über das Feuer gehalten und genossen.

Bald ging der Marsch weiter bis wir schliesslich in Hergiswil ankamen. Bei der Schiffsstation fanden wir einen riesigen Baum, welcher natürlich erklettert werden musste. Mit dem Schiff ging es danach zurück nach Luzern. Der frische Fahrtwind war eine willkommene Abkühlung von der mittlerweile herrschenden Hitze. In Luzern am Bahnhof genossen wir noch ein feines Glacé, bevor wir mit dem Zug wieder zurück nach Goldau fuhren. An unserer letzten Station wurden wir von lieben Fahrerinnen und Fahrern bereits erwartet und wohlbehalten nach Lauerz zurückchauffiert. Vielen Dank nochmals! Glücklicherweise verlief die Schulreise unfallfrei, ohne wahrhaftige Drachenbegegnungen und wird uns bestimmt als erlebnisreicher Tag in bester Erinnerung bleiben!

SiB



SCHULE



Schulreise der 2. Klasse auf den Zugerberg

Am Dienstagmorgen den 5. Juni 2018 gingen wir los auf unsere erste richtige Schulreise. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus, Zug und Standseilbahn) reisten wir auf den Zugerberg. Nach einem kurzen Spaziergang konnten wir dann am morgen früh auf dem Waldspielplatz Znüni essen und mit drei anderen Schulklassen auf dem Spielplatz spielen. Nun startete die eigentliche Wanderung zu unserem Brätliplatz auf halbem Weg nach Oberwil. Die Wanderung brauchte für alle viel Ausdauer im Wandern, Plaudern oder Überreden- was gerade mehr gefragt war. Danach durften wir unseren eigenen Brätlistecken schnitzen, die verdiente Wurst grillieren und im Bach spielen. Als wir am Bahnhof Oberwil angekommen sind wurden wir zum Schluss noch mit einer feinen Glacé belohnt und unser gemütlicher Ausflug ging leider viel zu schnell zu Ende.

Manuela Frank



Wie und wo entsteht Käse?

Schon seit einigen Wochen beschäftigen sich die Kindergärtler von Lauerz mit dem Thema Milch. Sie wissen inzwischen was alles aus Milch gemacht werden kann. Aber wie geht das genau beim Käse herstellen? Um dies Frage zu klären reisten alle Grosskindergärtler am Donnerstag, 14.6.18 nach Steinen um die Käserei Annen zu besichtigen. Kaum angekommen begrüßte uns Peter Inderbitzin und gab uns Schuhüberzüge und Haarhauben, welche die Kinder unter Gelächter anzogen. Jetzt gab es im Inneren viel Neues zu sehen, zu riechen und zu probieren. Zum Beispiel: Die Milchabfüllmaschine, die frische Molke, die riesigen Käsekessel, das Salzbad und natürlich der Käsekeller. Der Duft im Käsekeller war für einige sicher gewöhnungsbedürftig, aber spätestens als die Kinder fasziniert dem Käsewenderoboter zu schauen war die schlechte Luft vergessen. Vielen Dank an Peter Inderbitzin, für die Führung und die feinen Joghurt und Milchshakes zum Znüni.

Dania Hürlimann



PFARREI



Firmung der Lauerzer Firmandinnen in Goldau

Generalvikar Martin Kopp, spendete am 17. Juni 2018 zwei jungen Frauen aus Lauerz, zusammen mit den Firmanden aus Goldau in der Pfarrkirche Goldau das Firmesakrament. Die zwei Frauen haben sich seit letztem Oktober mit dem Motto «Online mit Gott» an verschiedenen Abenden mit Themen zu Gott und Glauben, Pfarreinsätzen und einem Vorbereitungswochenende im Flüeli Ranft auf die Firmung vorbereitet. Mit grosser Freude haben sie am Sonntag, 17. Juni 2018 das Firmesakrament empfangen. Gestärkt mit dem Heiligen Geist werden sie als Botschafterinnen unseres Glaubens auf ihrem Lebens- und Glaubensweg unterwegs sein.

Generalvikar Martin Kopp fand für die jungen Firmanden die richtigen Worte und bestärkte sie auf motivierende Art für ihren zukünftigen Glaubens- und Lebensweg.

Der Chor «Pepper Voices» verschönerte den Festgottesdienst mit ihren Liedern in besonders schöner Weise, sodass dieser eindrückliche Festtag noch lange in Erinnerung bleibt.



Firmandinnen mit ihrem Firmspender, Generalvikar Martin Kopp

Gottesdienst an Fronleichnam

An diesem sonnigen Feiertag konnte der Gottesdienst mit den Erstkommunikanten und einer erfreulich grossen Zahl Mitfeiernden auf dem Schulhausplatz stattfinden. Herzlichen Dank an Pfarradministrator Felix Weber für die Feier des Gottesdienstes und an Rita Zimmermann für die Betreuung der Erstkommunikanten. Vielen Dank für die feierliche musikalische Umrahmung verdienen der Kirchenchor und die Musikformation, bestehend aus ehemaligen Mitgliedern des MV Lauerz. Eine besonders feierliche Note verliehen der Prozession natürlich unsere Erstkommunikanten, aber auch die Fahndelelegationen unserer Dorfvereine, für deren Teilnahme wir ebenfalls herzlich danken. Für eine reibungslose Durchführung brauchte es vor und nach dem Anlass aber auch die Zusammenarbeit der Sakristane Patrick und Erna und der „Werkgruppe Fronleichnam“. Sie alle verdienen für ihren Einsatz ein ganz besonderes Kränzchen.

Wir hoffen sehr, dass diese Tradition der Fronleichnam-Prozession hier in Lauerz auch in Zukunft in diesem gewohnten Rahmen stattfinden kann.



Gottesdienst auf dem Schulhausplatz



„MV Lauerz“ immer noch aktiv...

Ministrantenaufnahme

Mit einer kleinen Feier im Sonntagsgottesdienst vom 17. Juni konnten von Pfarrer Ugo Rossi nicht weniger als 9 Kinder neu in die Schar der Ministranten aufgenommen werden. Wir danken diesen Knaben und Mädchen herzlich für ihre Bereitschaft zu diesem verantwortungsvollen Dienst am Altar und wünschen ihnen dazu viel Freude und Befriedigung. Wir danken auch den Eltern für ihre Zustimmung und Unterstützung ihrer Kinder bei diesem besonderen Dienst, der heute keineswegs mehr selbstverständlich ist.

PFARREI



hinten v.l. Jan Blaser, Simon Marty, Roger Lindauer
vorne v.l. Amèlie Bürgi, Lara Pfrunder, Jana Dettling, Lea
Zurfluh
nicht auf dem Foto: Nico Lüönd, Ramona Zimmermann

Besuch von Pater Florian Brantschen

Mit dem jeweiligen Erlös des Fastensuppenanlasses un-
terstützt die Pfarrei Lauerz jeweils die Hilfsprojekte von

Kapuzienerpater Florian Brantschen. Sein diesjähriger
Heimurlaub geht schon bald zu Ende und er wird nach
Mitte Juli wieder nach Tanzania zurückkehren.
Vorher wird er aber noch einen Besuch in Lauerz machen
und den Sonntagsgottesdienst vom 1. Juli in unserer
Pfarrkirche feiern.

Pater Florian freut sich immer wieder auf einen Besuch in
Lauerz, wo er vor rund 60 Jahren als Lehrer tätig ge-
wesen ist. Hier ehemalige Schülerinnen und Schüler zu
treffen, wäre für ihn wohl eine besondere Freude.

Wir heissen Pater Florian herzlich willkommen, danken
für seinen Besuch und wünschen ihm weiterhin best-
mögliche Gesundheit, damit er weiterhin dort Hilfe leisten
kann, wo Menschen dies dringend nötig haben.

Alpsegnung 2018

Pater Felix Weber wird am Montag 9. Juli einmal mehr
die Alpen am Lauerzerberg besuchen und dabei mit sei-
nem Segen den Machtschutz Gottes über Land und Vieh,
Menschen und Gebäude erbitten. Herzlichen Dank für die-
se von allen Äplerinnen und Äplern geschätzte Segens-
spendung und wir wünschen allseits einen schönen und
erfolgreichen Alpsommer.

SENIORENTURNERINNEN

Ausflug „Rund um den Rossberg“

18. Juni 2018

Am Morgen war der Talkessel noch etwas wolkenverhangen. Doch bis zur Abfahrt um 10.58h liess sich auch die Sonne blicken und 16 Turnerinnen stiegen mit guter Laune in den Bus nach Seewen. Die Reise führte weiter über Schwyz - Sattel - Morgarten direkt an den Mittagstisch des Hotels Morgarten. Nach dem Aperitif, Hauptgang, Kaffee und Dessert enterten wir das Aegeriseeschiff und fuhren über die Station Naas nach Unterägeri. Ein kleiner Rundgang im Birkenwäldli verkürzte die Wartezeit und einen Kaffee lag auch noch drin. Um 15.56.h haben wir den Bus nach Zug erobert. Wir waren pünktlich, doch für einmal verspätete sich die SBB. Schon war der nächste Kaffee im Gespräch, als der Zug einfuhr und wir gespannt waren, ob der Anschluss nach Lauerz noch reichen würde. Und es hat gereicht!!! Mit letzter Kraft sprangen wir zur Bushaltestelle, wo aber der Chauffeur auf unsere Gruppe wartete, herzlich Dank. Ein schöner Tag mit angenehmer Temperatur endete wieder in Lauerz. Schön isch äs gsi!!! db



BAUEN
PLANEN
GENERALUNTERNEHMER

BRUSABAU

www.brusabau.ch



Dettling Ingenieure

HOCHBAU | LANDWIRTSCHAFT | TIEFBAU | GESAMTPLANUNG

Dettling Ingenieure GmbH | Frauholzstrasse 9b | 6422 Steinen
041 811 24 24 | info@dettling-ingenieure.ch | www.dettling-ingenieure.ch



PERSÖNLICH

GUT BERATEN, SCHWYZER ART.

Wir leben Nähe. Die Schwyzer Kantonalbank ist eng mit dem Kanton Schwyz verbunden – und mit seinen Einwohnern. Darum sitzen wir mit unseren Kunden im gleichen Boot, wenn es um ihre finanziellen Anliegen geht. Vom einfachen Sparen über Hypothekarkreditmodelle bis zu individuellen Finanzierungs- und Vorsorgeplänen: Wir sind für Sie da.

www.szkb.ch

 Schwyzer
Kantonalbank

UBS Kids Cup begeisterte 47 Kinder

Am Dienstag, 19.6.2018 fand der UBS Kids Cup 2018 in Lauerz statt.

Beim Leichtathletik-Dreikampf mit den Disziplinen 60-m-Sprint, Weitsprung und Ballweitwurf rannten, sprangen und warfen die Nachwuchstalente aus Lauerz um die Wette.

Der Ski- und Sportclub Lauerz sorgte für einen reibungslosen Wettkampf und ermöglichte damit den 47 ambitionierten Kinder der Jugi Lauerz die beste Möglichkeit, um sich für den Kantonalfinal am 25. August in Einsiedeln zu qualifizieren. Wer sich von den erfolgreichen, jungen Sportlerinnen und Sportlern in Lauerz für den Kantonalfinal qualifiziert, steht noch nicht fest. Dazu müssen die Resultate der übrigen Ausscheidungen im Kanton abgewartet werden.

Der Schweizerfinal findet dann am 1. September im Letzigrund in Zürich statt.

<http://www.kids-cup.ch/de/final/final-2018.html>

Die Sieger der lokalen Ausscheidung in Lauerz.

1	Pfrunder	Dario	M	2007	9.17	433	4.04	412	30.00	335	1180
2	Blaser	Tim	M	2006	10.37	232	3.88	385	41.40	475	1092
3	Beeler	Simon	M	2007	9.79	320	3.88	385	33.40	377	1082

1	Bürgi	Jeanine	W	2007	9.47	446	4.07	537	34.00	510	1493
2	Zurfluh	Lea	W	2008	9.71	395	3.00	318	15.80	209	922
3	Casagrande	Solei	W	2008	10.53	250	3.64	448	13.65	171	869

Die gesamte Rangliste ist unter www.scllauerz.ch aufgeschaltet.

Herzlichen Dank an alle Helfer für den effizienten Wettkampf!

Jugitag Ibach am Sonntag, 24. Juni

Am 24. Juni 2018 fand der diesjährige Jugitag in Ibach statt.

Es handelte sich um einen Wahlmehrkampf für die Kinder der Jahrgänge 2002 – 2011.

24 Kinder aus Lauerz hatten sich für den Wettkampf angemeldet. Bei den Gruppenwettkämpfe, Pendelstafette und Ballathlon, starteten eine Mädchen-, zwei Knaben- und eine gemischte Mannschaft. Die Resultate folgen im nächsten Infoblatt oder unter: www.tvibach.ch und www.scllauerz.ch

Zu zweit mit einem Velo Rund um den Lauerzersee am Dienstag, 3. Juli

Am Dienstag, 3. Juli ist fahren und joggen wir rund um den Lauerzersee.

Immer zu zweit mit einem Velo machen wir uns auf den Weg. Einer joggt und der andere fährt mit dem Velo. Sobald der Läufer genug hat, wird gewechselt. Der Velofahrer verlässt den Läufer nicht, die beiden Kinder bleiben die ganze Runde zusammen.

Die Jugi 1 Kinder dürfen mit dem Velo mitkommen, müssen jedoch von ihren Eltern begleitet werden.

Erwachsene sind herzlich willkommen.

Treffpunkt ist um 18 Uhr auf dem Schulhausplatz.

Anschliessend gibt es auf dem Schulhausplatz Hotdog und etwas zu trinken.

Wir prämiieren die fleissigsten Jugi Teilnehmer mit einem Geschenk.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme. Der Anlass findet bei jedem Wetter statt.

Der SCLLauerz übernimmt keine Haftung.

SCL Grümpeltturnier

Dieses Jahr findet das legendäre Grümpeltturnier leider nicht statt. Wir freuen uns jedoch auf nächstes Jahr.

Der schnellste Lauerzer am 9. September

Der schnellste Lauerzer findet am Sonntag, 9. September 2018 am Nachmittag statt.

Wir veranstalten dieses Jahr eine Familien Olympiade anstelle des Disziplinen Wettkampf am Morgen.

PAUSE

leicht

7	6				8	4		2
	8		3				1	9
9			6	5				
6				3		9	2	
		8	2		9	7		
	3	9		1				4
				7	3			5
5	4				1		6	
3		1	5				4	7

mittel

		3				8	9		7
			5	6		9		4	
			4				5		
					4	2		5	
2				3		5			6
	5			9	6				
			1				8		
	7			1		6	4		
3		2	7					1	

schwer

6			9					4	
					1				7
8	1				3	5			
					7				9
3	4			6				7	5
9			5						
		5	4					9	6
7			1						
	2				5				1

sehr schwer

			2					7		
6		3				7			9	
1	7								4	
				2				8		
7				8		9			1	
		6				5				
	6							8	3	
	2		5					4		7
			1					9		



Trail Running Einsteigerkurs

Hast du Lust auf Laufen abseits von breiten Wegen? Auf dem Weg die Natur erleben und am Ziel phantastische Ausblicke genießen. Dieser Kurs bietet vielseitige Lauf Touren im Gebiet Talkessel Schwyz und der Einstieg ins Trail Running und in einfache Berglauf Touren:

- ✓ Lauftechnik optimieren und festigen
- ✓ Spielerisches Laufen im unwegsamen Gelände
- ✓ Tipps für Trainingsplanung, Material und Ernährung
- ✓ Als Abschluss können wir am Berglauf Lenk-
 - Iffigenalp teilnehmen

**Training: 8 x Montag, 18:15 – 19:45 Uhr, 1 ½ Std.
6. August bis 30. September 2018**

Jetzt Anmelden!

Teilnehmerzahl beschränkt, Anmeldung auf
corina@gofitschwyz.ch oder 079 691 21 64





Fahrdienst

Der Rotkreuz-Fahrdienst bringt behinderte oder betagte Menschen zum Arzt, ins Spital, zur Therapie, zum Kuraufenthalt, zum Coiffeur oder zum Einkaufen und anschliessend wieder nach Hause. Dies im ganzen Kanton Schwyz und zwar flächendeckend.

Kostenübersicht

Innerorts (Grundtarif)	Fr. 10.00
Zonenpauschale	Fr. 5.00 oder Fr. 8.00
Pro weiteren km	Fr. 0.70
1 Stunde Wartezeit	gratis
2 Stunden & mehr	Fr. 5.00 + Parkgebühr

Kontakte

Baggenstos Ursi & Sebi	041 811 63 48
Föhn Erna	041 810 06 56
Wipfli Bruno	079 311 07 06

Babysitter gesucht

Als Babysitter stehen in Lauerz die folgenden jungen Mädchen zur Verfügung:

Birrer Patricia	041 811 14 92
Bürgler Aline	041 810 08 64
Föhn Jenni	041 810 06 56
Kistler Aline & Eliane	041 810 28 85
Marty Janin	041 810 31 82
Müller Karin	041 810 06 33
Sidler Dinah	041 810 00 59
Suter Michelle	041 810 12 45
Zwyer Stefanie	041 810 08 84



Alle jungen Mädchen haben einen anerkannten Babysitterkurs beim Schweizerischen Roten Kreuz absolviert. Sie lernten dabei, was beim Babysitten wichtig ist und wie sie sich in schwierigen Situationen zu verhalten haben.

SAMARITER



Sanitätsdienst

Benötigen Sie für eine Veranstaltung in der Gemeinde Lauerz einen Sanitätsdienst?

Folgende Organisationen können bei Bedarf für den Sanitätsdienst angefragt werden:

Feuerwehr Lauerz SEE-Gruppe

Chef SEE
Silvia Bürgi
Natel 079 693 52 19

Samariterverein Arth-Goldau

Davide Venezia
Leiter Dienste
Telefon 041 855 04 00
Natel 076 440 55 56
E-Mail: san.dienst.goldau@gmx.ch
<http://www.samariter-arth-goldau.ch/>

Rettungsdienst Schwyz AG

Gotthardstrasse 224
Postfach 42
6423 Seewen
Telefon 041 811 15 55
E-Mail: info@rdsag.ch
<http://www.rettungsdienst-schwyz.ch>



Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung wird vom Verein Spitex Regio Arth-Goldau im Auftrag der Gemeinden Arth und Lauerz zur Verfügung gestellt. Frau Marlies Studer, Mütterberaterin HF, berät Sie im Umgang mit Ihrem Baby oder Kleinkind im Vorschulalter. Sie hilft Ihnen gerne, sich im neuen Familienalltag zurecht zu finden. Die Ferienvertretung erfolgt jeweils durch Miriam Roschi, Mütterberaterin bei der Spitex Schwyz.

Beratungen, Tel: 079 262 85 55

Persönliche Beratungen

Persönliche Beratungen erfolgen auf Termin und können in Goldau oder Lauerz stattfinden. Rufen Sie dazu Marlies Studer an unter: 079 262 85 55 (wenn vorübergehend nicht erreichbar, bitte Name und Telefonnummer auf Band sprechen, sie ruft zurück)

Adresse Goldau: Spitex Regio Arth-Goldau, Sonneggstrasse 31

Adresse Lauerz: Schulhaus Lauerz, Vereinslokal (Eingang Auliweg)

Können Sie den vereinbarten Termin nicht wahrnehmen, ist eine frühzeitige Abmeldung erforderlich.

Telefonische Beratungen

Marlies Studer ist für Sie zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar unter: **079 262 85 55**

Montag: 10.00 - 11.30 Uhr

Donnerstag: 08.00 - 09.00 Uhr

Freitag: 08.00 - 09.30 Uhr

Hausbesuche

Sofern Sie nach der Geburt Ihres Kindes die freiwillige Anmeldekarte ausgefüllt haben (wird durch Spital/Geburtshaus abgegeben), wird sich Marlies Studer nach Ihrer Entlassung aus dem Spital telefonisch bei Ihnen melden, um einen Termin bei Ihnen zu Hause zu vereinbaren. Weitere Hausbesuche erfolgen auf Wunsch nach dem ersten persönlichen Beratungsgespräch.

Was tun wir für Sie?

- Beratung und Begleitung in Ihrer Aufgabe als Eltern von Säuglingen und Kleinkindern im Vorschulalter
- Ernährungsberatung sowie beraten beim Stillen und Stillproblemen
- Beobachten und beurteilen der Entwicklung Ihres Säuglings
- Unterstützung in der Pflege des gesunden oder kranken Kindes
- Besprechen von alltäglichen Erziehungsfragen
- Beratung bezüglich Impfungen, Unfallverhütung usw.
- Im Auftrag der Kinder- und Erwachsenenschutz-Behörde (KESB) unterstützen wir Familien in schwierigen Situationen.

Kosten

Die persönlichen Beratungen sind kostenlos.

Es wird eine einmalige Einschreibgebühr von Fr. 30.00 erhoben.

Vorbereitung

Bitte nehmen Sie das Gesundheitsheft mit. Es ist auch sinnvoll, sich Fragen zu Hause zu notieren, damit nichts vergessen geht.

Sonneggstrasse 31, 6410 Goldau
www.spitex-arth-goldau.ch / info@spitex-arth-goldau.ch
Tel: 041 859 14 00 Fax: 041 8591401

Schwyzer Kantonalbank, 6431Schwyz
Kto.-Nr. CH 94 0077 7008 5219 81339
PC-Konto: 60-1-5

Mütter- und Väterberatung

Ihre Mütterberaterinnen: **Marlies Studer, Mütterberaterin HF**
***Myriam Roschi, Stv. bei Abwesenheit**

Beratungstelefon: **079 262 85 55**
Montag 10.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag 08.00 – 09.00 Uhr
Freitag 08.00 – 09.30 Uhr
Email: **mvb@spitex-arth-goldau.ch**

Persönl. Beratungen: **Sind an untenstehenden Daten auf telefonische
Anmeldung hin möglich:
079 262 85 55**

Lauerz Beratungszeiten:	Schulhaus Vereinsraum Eingang Aulilweg 13.00 - 16.00 Uhr
------------------------------------	---

Freitag, 20.07.2018
Freitag, 24.08.2018
Freitag, 21.09.2018
Freitag, 26.10.2018

Freitag, 23.11.2018
Freitag, 21.12.2018

SAMMELTERMINE 2018

Hauskehrricht bereit zu stellen bis 10.00 Uhr
(wöchentlich Dienstag ausser 25. Dezember 2018)

Grüngut bereit zu stellen bis 10.00 Uhr
(wöchentlich Mittwoch, Dezember - März nur alle 2 Wochen) Das Grüngut darf höchstens 1.6 Meter lang,
25 kg schwer und 10 cm dick sein. Ist jeweils am Sammeltag an den Strassenrand zu stellen.

04. Juli
11. Juli
18. Juli
25. Juli

08. August
22. August
29. August

05. September
12. September
19. September
26. September

Altpapier/Karton

(alle 2 Monate) Altpapier und -karton ist jeweils am Sammeltag gebündelt an den Strassenrand zu stellen.
Loses Papier/Karton, oder in Kisten, Schachteln oder Säcken verpacktes Papier/Karton, wird nicht
mitgenommen.

Altpapier bereit zu stellen bis 07.30 Uhr
03. August

Karton bereit zu stellen bis 13.00 Uhr
09. August

QR-Code
interaktiver
Abfallkalender





Unterhof 9
6424 Lauerz
Tel. 041 810 11 77
Fax 041 810 11 88
info@nietlisbach-holzbau.ch
www.nietlisbach-holzbau.ch

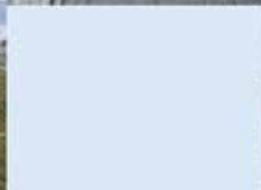
Landwirtschaftliche Bauten

Zimmereiarbeiten

Parkett

Holzsystem

Dachdeckerarbeiten



R. Inderbitzin Plattenbeläge GmbH

Robert Inderbitzin
Unterhof 6
6424 Lauerz
Handy 079 580 29 54
Telefon 041 810 20 75
ri@inderbitzin-plaetli.ch

Ihr Profi

- ◆ Platten verlegen
- ◆ Mosaik verlegen
- ◆ Umbauten
- ◆ Renovationen
- ◆ Kundenarbeiten
- ◆ Kittarbeiten



Für alle unter 26 Jahren.
Mehr erleben. Mehr profitieren.

Gratis Kontoführung, Karten und E-Banking. Fussball, Konzerte und Skitageskarten mit bis zu 50% Rabatt. Jetzt Jugendkonto eröffnen: raiffeisen.ch/youngmemberplus

Raiffeisenbank Rigi
Schwyz | Brunnen | Goldau | Illgau | Immensee | Küsnacht | Weggis
Telefon 041 859 19 19 | www.raiffeisen.ch/rigi

RAIFFEISEN